

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 404

Der grosse Patriarch Abraham schickte einst seinen Hoffmeister auß / seinem jungen Herrn / dem Isaac / eine Braut auszusuchen / er gabe ihm aber eine absonderliche Instruction, daß er sehr behutsam / und mit möglichster Vorsichtigkeit verfahren solte / und sich nicht gleich in die nächste auffgebuhnte Docken vergaffen.

Der verständige Hoffmeister Namens Eliezer fängt die Sache mit Gott an / und befehlet dem Allerhöchsten dieses sein wichtiges Geschäft / beschließet auch durch Göttlichen Einschlag bey sich selbst jene zu erwehlen / dero Reichthum in rühmlichen Sitten / und lobwürdigsten Tugenden wurde bestehen / setzet sich demnach in Mesopotamia außser der Stadt Nahor bey einem Brunnen nieder / zu sehen was für Mägdlein heraus zum Wasser giengen. Wie zum Wasser / sucht er dann keine aus in einem Births-Haus / oder die etwan mit Keller-Schlüsseln zum besten Wein in dem Haus herum schellert? Nein! nein! Eliezer will keine versoffene Taundel haben / darumben suchet er solche nur bey dem Brunnen und Wasser-schöpffen aus / wo er sie auch gefunden / und Rebeccam auserküsset.

Ihr Jungfern! eine Lection vor euch / wo ihr anzutreffen seyn sollet / nemblich bey dem Wasser-Krug / und nicht bey dem Wein-Getränk.

Merckts!



Die